



Generalversammlung vom 03. März 2014

Jahresbericht Aktivmannschaften und Schiedsrichter

1. Mannschaft

Saison 2012/13

Mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Aufsteiger Dübendorf II (4:1) übernahm der SVR mit Verzögerung bei Saisonhalbezeit sogar noch die Spitze der Gruppe 5. Die Führung hielt allerdings nicht lange Bestand. Die Rümlanger mussten sich gegen Veltheim II nach einem späten Penalty mit einem 1:1 begnügen. **Es folgte beim 5:0 gegen Aufstiegsfavorit Kloten eines der wohl besten Spiele der letzten Jahre.**

Der SVR agierte aber in dieser Phase trotzdem zu unkonstant. Er besiegte Effretikon II (3:0) und Wallisellen (3:2), gab aber auch gegen Oberglatt (2:3), Glattal Dübendorf (1:1) und Dielsdorf (2:4) wertvolle Punkte ab. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Eigenes Unvermögen, Hadern mit fragwürdigen Entscheidungen von Schiedsrichtern und Undiszipliniertheiten einzelner Spieler, die der gesamte Mannschaft schaden. Damit schienen die Rümlanger aus dem Aufstiegsrennen. Doch mit einem starken Schlussspurt gegen Embrach (0:0), Glattfelden (2:1), Dübendorf II (2:1) und Rafzerfeld (4:2) konnten die Rümlanger bis zuletzt hoffen.

Der SVR war am Ende zwar punktgleich mit dem FC Embrach. Dieser schaffte allerdings den Aufstieg in die regionale 2. Liga dank der geringeren Anzahl Strafpunkte.

Saison 2013/14

Mit dem fast identischen Kader nahmen die Rümlanger sogleich den positiven Schwung in die neue Meisterschaft. Der SVR warf überraschend Regionalcup Sieger und Zweitliga-Spitzenklub Bassersdorf aus dem Wettbewerb und startete mit fünf Siegen und einem Remis nahezu optimal in die Meisterschaft.

Der Bruch folgte Anfang Oktober. Der SVR verlor viermal in Serie und kehrte erst im Nachbarderby gegen Oberglatt wieder auf die Siegesstrasse zurück. Die Vorrunde wurde mit einer klaren Cup-Niederlage gegen den Zweitligisten Effretikon abgeschlossen. Aufgrund der Überlegenheit von Wallisellen ist eine Top-Platzierung in dieser Saison wohl wenig realistisch. Die Rümlanger wollen die Rückrunde nutzen um den Umbruch sprich Verjüngung im Kader einzuleiten.

2. Mannschaft

Saison 2012/13

Nach dem überzeugenden Gruppensieg und dem Aufstiegsverzicht im Sommer 2012 erlebte die zweite Mannschaft des SV Rümlang eine durchwachsene Saison. Immerhin konnte sich das Team in der Gruppe 2 der 4. Liga in der zweiten Meisterschaftshälfte auf Platz 5 verbessern.

Saison 2013/14

Auch in der neuen Saison tat sich die 2. Mannschaft bisher schwer. Die meisten Partien hatten zwar einen knappen Ausgang. Es konnte aber lediglich eines von zehn Spielen gewonnen werden. Damit überwintert der SVR auf Platz 9 – mit nur einem Punkt Vorsprung auf den Tabellenletzten Tössfeld. Es dürfte das Ziel sein möglichst schnell die nötigen Siege einzufahren, um nichts mit dem Abstieg zu tun haben.



Generalversammlung vom 03. März 2014

Jahresbericht Aktivmannschaften und Schiedsrichter

3. Mannschaft

Saison 2012/13

Die dritte Mannschaft des SV Rümlang beendete die Saison auf Platz 8 der Gruppe 1. Dies insbesondere dank einer Steigerung in der zweiten Saisonhälfte, in der in 10 Spielen immerhin 14 Punkte erreicht wurden (Vorrunde: 9 Punkte). Damit verabschiedete sich ein grosser Teil des Teams um den ebenfalls scheidenden Spieler-Trainer Sven Bollinger würdig aus dem Aktivfussball.

Saison 2013/14

Die neue Saison stand im Zeichen des grossen personellen Umbruchs unter der Regie des vormaligen B-Juniorentrainers Roger Russenberger verbunden mit einer massiven Verjüngung. Entsprechend schwer taten sich die unerfahrenen Rümlanger zunächst. Immerhin konnten aber drei Spiele gewonnen werden. Damit hat die dritte Mannschaft eine solide Basis für die zweite Saisonhälfte in der sehr ausgeglichenen Gruppe 2 der 4. Liga gelegt.

Grundsätzliches

Der SV Rümlang ist in seinen Bemühungen, eigene Nachwuchsspieler direkt von den B-Junioren in eine der drei Aktivteams zu integrieren, einen grossen Schritt weiter gekommen. Es wird weiterhin die Philosophie vertreten, dass ein 3-jähriger Zwischenschritt über die A-Junioren im Umfeld des Rümlanger Breitenfussballs für die fussballerische Entwicklung der Junioren ungenügend ist.

Schiedsrichter

Bei den Schiedsrichtern hat der Sportverein Rümlang die Rücktritte von zwei Schiedsrichtern zu verkünden.

Duri Klarer war nach 10 Jahren Tätigkeit per 30. Juni 2013 zurückgetreten. Ihm folgte per Ende Jahr auch Dragan Ljubisavljevic. Er wirkte neuneinhalb Saison für den SVR. Der Verein hat damit bei 5 Teams – für welche je ein Schiedsrichter benötigt wird – noch sechs Schiedsrichter. Es ist daher zwingend nötig in der nahen Zukunft wieder neuen Schiedsrichter-Nachwuchs zu rekrutieren.

Mit Benjamin Keller und Marko Krstic beweisen gerade zwei junge Rümlanger Schiedsrichter, welche spannenden Perspektiven das Hobby mit sich bringt. Keller leitet derzeit in der 4. Liga Spiele und wird in Bälde auch als Linienrichter (den nötigen Kurs hat er bereits besucht) wirken. Er nennt kurzfristig die 3. Liga als Ziel für seinen nächsten Karriereschritt. Schon einen Schritt weiter ist sogar Krstic. Er ist bereits in der 3. Liga als Spielleiter tätig, und verfügt auch schon über den Vorschlag für die 2. Liga. Als Perspektive hat er sich die Oberliga als ambitiöses Ziel gesetzt. Obwohl das noch ein sehr langer und schwieriger Weg sei, wie Krstic festhält.

Komplettiert wird das Rümlanger Feld der Schiedsrichter von den bewährten Kräften Walter Keller, Lulzim Ajredini und Ali Kalkan. Und mit Oliver Annen verfügt der SVR über einen weiteren jungen Spielleiter mit Perspektiven.